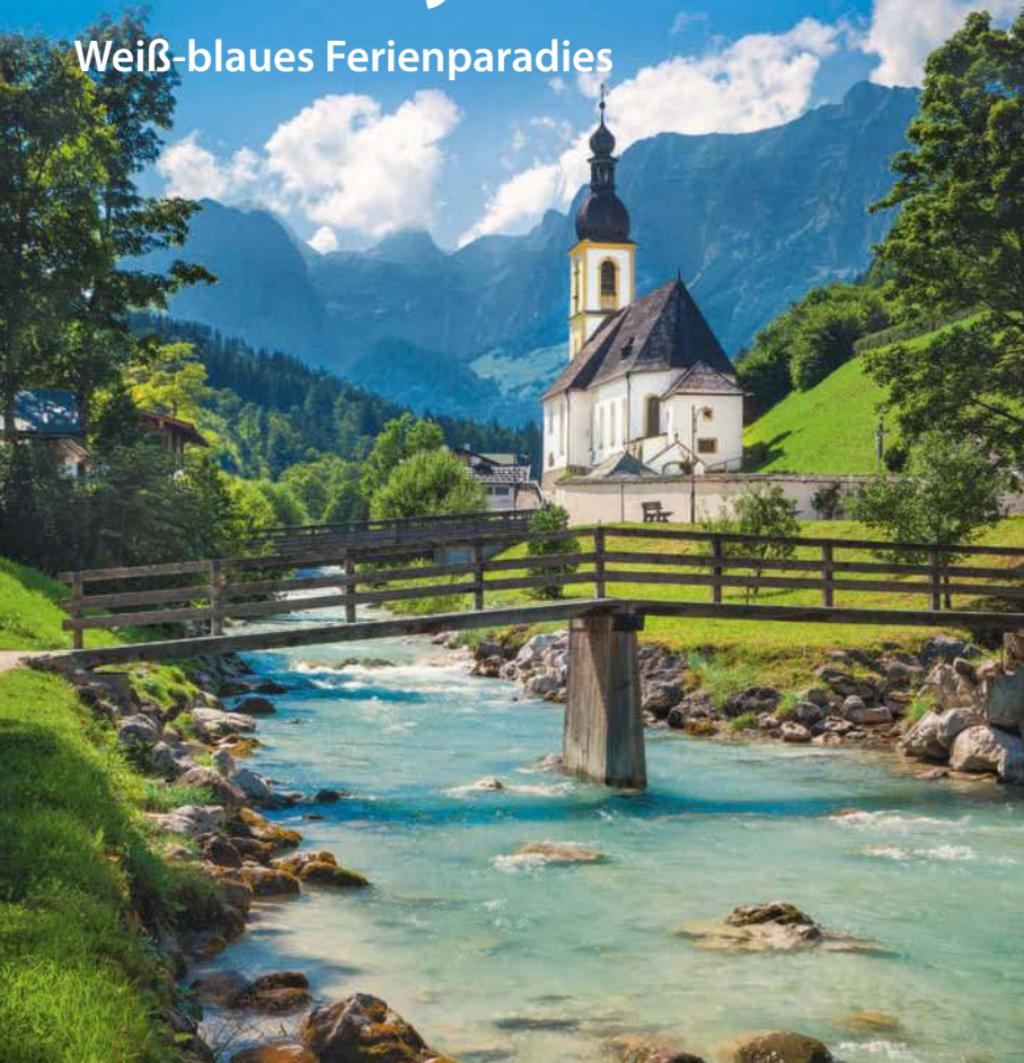


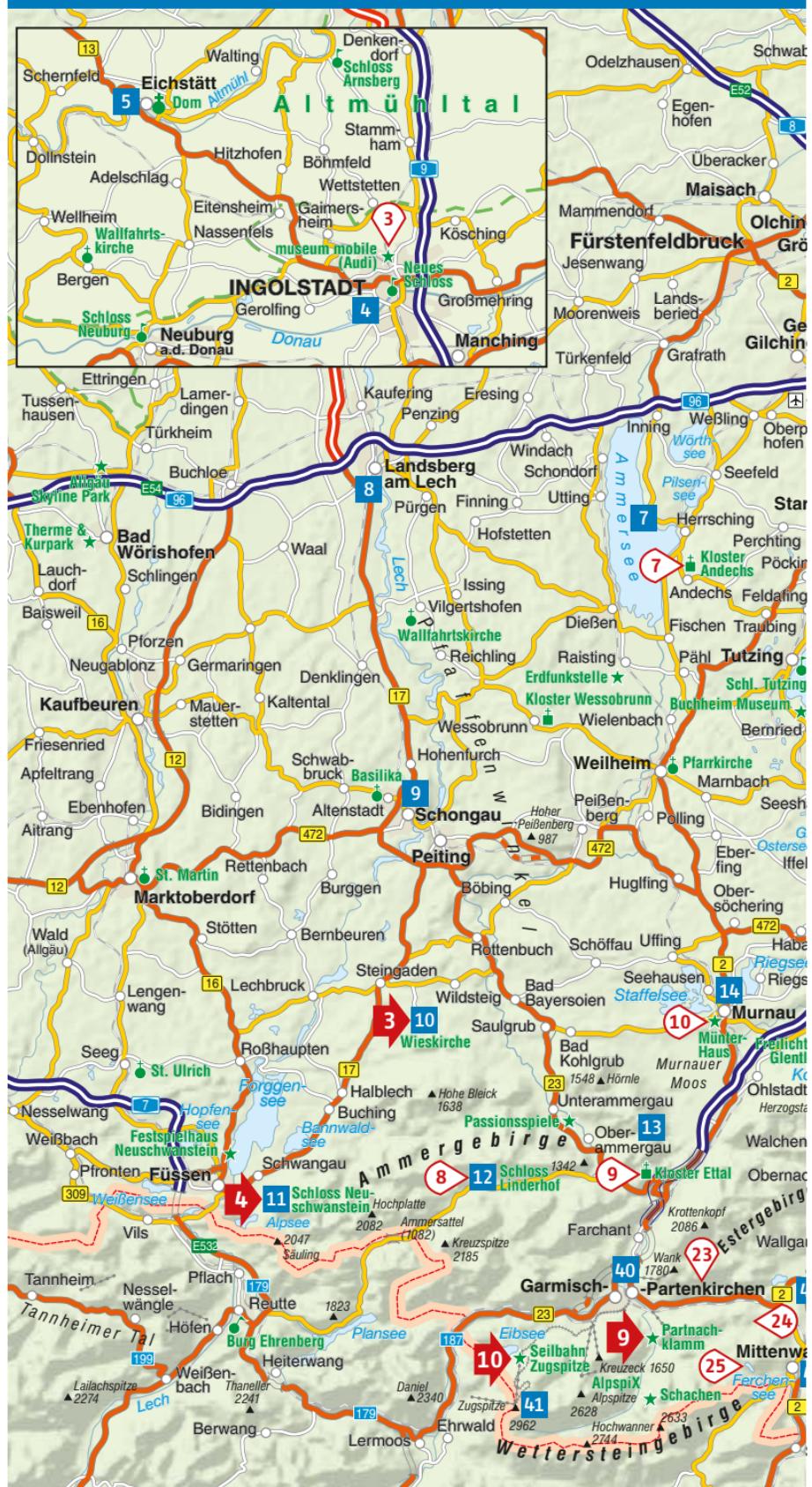
Oberbayern

Weiß-blaues Ferienparadies



Mit  **ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen**

**MIT ADAC
QUICKFINDER**





■ Intro

Impressionen	4
Auf einen Blick	9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
-----------------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

München und der Norden	16
1 München 	18
2 Dachau	34
3 Freising	36
4 Ingolstadt	37
5 Eichstätt	38
Übernachten	40

Fünfseenland und Pfaffenwinkel	42
6 Starnberger See 	44
7 Ammersee	48
8 Landsberg am Lech	49

9 Schongau	50
10 Wieskirche	51
11 Schloss Neuschwanstein	52
12 Schloss Linderhof	53
13 Oberammergau	54
14 Murnau am Staffelsee	55
15 Walchensee	57
16 Bad Tölz	58
Übernachten	60

Tegernsee und Schliersee	62
---------------------------------------	----

17 Gmund am Tegernsee	64
18 Tegernsee	64
19 Rottach-Egern	67
20 Bad Wiessee	68
21 Kreuth und Wildbad Kreuth	69
22 Schliersee	71
23 Bayrischzell	73
Übernachten	75

Chiemgau	76
-----------------------	----

24 Rosenheim	78
25 Wasserburg am Inn	80
26 Altötting	81
27 Burghausen	83



28 Tittmoning	85
29 Traunstein	86
30 Chiemsee 	88
31 Aschau im Chiemgau	92
32 Achental	93
33 Reit im Winkl	94
34 Ruhpolding	96
Übernachten	98

Berchtesgadener Land	100
35 Bad Reichenhall	102
36 Ramsau	104
37 Berchtesgaden	106
38 Königssee	108
39 Obersalzberg	111
Übernachten	114

Zugspitzland	116
40 Garmisch-Partenkirchen	118
41 Zugspitze	120
42 Krün	121
43 Mittenwald	123
Übernachten	124

■ Service

Oberbayern von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

 **1 ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

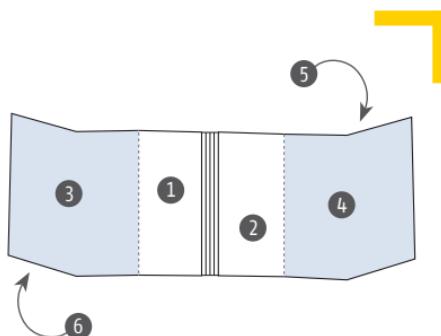
 **1 ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Oberbayern West:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Oberbayern Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen ④



Stadtplan München: Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in München: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Malerische Natur, Kultur, Lebensfreude und Genuss

Oberbayern bietet eine überwältigende Vielfalt an Möglichkeiten. Eine Urlaubsgegend, die keine Wünsche offen lässt



Majestätisch ragt die Zugspitze südwestlich von Garmisch-Partenkirchen auf

Die anderen Gegenden mögen es verzeihen. Aber wenn für Deutschland als Reiseland geworben wird, dann stammen die Motive meist aus Bayern. Genauer gesagt von dem Fleckchen Erde, das im Südosten des Freistaats liegt: Oberbayern. Die Region ist sozusagen die Essenz aller touristischen Reize. Oberbayern ist das Idealbild eines Urlaubslandes und bietet ein Landschaftskino, das

mit seinen vielfältigen Kulissen einzigartig ist. Wer bei gutem Wetter mit dem Schiff über den Königssee fährt oder durch den Park des Schlosses Herrenchiemsee spaziert, der ist geneigt zu glauben, dass es das Paradies auf Erden gibt. Man kann das »Ober« im Namen also auch so deuten, dass Oberbayern sogar das internationale so beliebte Bayern nochmals toppt. Oberbayern ist Überbayern.

Tradition und Brauchtum

Die Idylle in Oberbayern ist aber keine folkloristische Inszenierung. Tradition wird hier wirklich noch gelebt und gepflegt. Es gibt in diesem Landstrich die meisten Trachtenvereine Deutschlands und allein 46 Gebirgsschützenkompanien. Besonders auf dem Land ist es auch für die »junga Leit« eine



Selbstverständlichkeit, in der Blasmusikkapelle zu musizieren und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein. Man ist stolz auf die regionalen Besonderheiten, auf das spezielle Brauchtum und die lokale Tracht. Und man setzt sich auch dafür ein, dass all die Umzüge, Prozessionen, Pferdewallfahrten, Almabtriebe, Dorf- und Waldfeste fortbestehen. Tradition ist mit Engagement verbunden, mit Arbeit.

Und die wird gerne investiert, um das Brauchtum von Generation zu Generation weiterzugeben. Der Respekt vor der Historie ist hier überall zu spüren.

Land und Leute

Wie hat man sich ihn vorzustellen, den typischen Oberbayern? Gibt es wirklich eine Wesensgemeinsamkeit zwischen einem Spaltenmanager bei Audi in Ingolstadt und der Sennerin, die ganz alleine hoch oben über dem Schliersee die Jägerbauernalm managt? Vielleicht ist es die Devise »Schwer arbeiten, leicht leben.«, die sie verbindet. Innerhalb Deutschlands hat

Das bayerische Volksgetränk (unten) – Umgeben vom »bayerischen Meer«: Fraueninsel im Chiemsee (ganz unten)



Das will ich erleben

Oberbayern bietet eine überwältigende Fülle an Museen, Kirchen, Kultur, Einkaufsmöglichkeiten sowie urigen Gasthäusern und Biergärten. Zudem gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen und Festen, bei denen die Brauchtumspflege im Vordergrund steht. Die größte Sehenswürdigkeit ist aber sicher die fantastische Natur. Oberbayern ist zudem eine Region mit reizvollen Kontrasten. Während München, die Landeshauptstadt, Großstadtfair verströmt, taucht man ein paar Dutzend Kilometer weiter in entlegenen Dörfern und auf einsamen Almen in eine völlig andere Welt ein.

Gepflegte Wirtshauskultur

Die Dichte an empfehlenswerten Gasthäusern ist in Oberbayern sehr hoch. Es gibt (welt)berühmte, wie das Hofbräuhaus in München (S.25) oder das Herzogliche Bräustüberl am Tegernsee. Daneben finden sich aber so einige, die noch ein Geheimtipp sind.

- 
- 18
- 1 Gaststätte Fraunhofer** 25
Ein Münchner Wirtshaus unter Denkmalschutz
 - 18 Herzogliches Bräustüberl** 65
Der Wirtshausklassiker am Tegernsee
 - 32 Gasthaus Zellerwand in Schleching** 93
Die urige Gaststube ist aus dem Jahr 1853
 - 34 Mesnerwirt in Siegsdorf** 96
Das Idealbild eines bayerischen Wirtshauses

Alte Meister und moderne Kunst

Allein in München kann man im Radius von 500 Metern Kunstwerke von der Antike bis hin zur Gegenwart sehen. Und vielerorts trifft man auf weitere hochkarätige Museen. Die Oberbayern sind nicht nur Meister in der Kunst des Lebens, sondern auch in der Präsentation von Kunst.

- 
- 30
- 1 Alte Pinakothek in München** 29
Monumentale Gemälde, großzügig präsentiert
 - 6 Buchheim Museum der Fantasie** 45
Ein buntes Kunstkaleidoskop am Starnberger See
 - 24 Städtische Galerie** 78
Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts in Rosenheim
 - 30 DASMAXIMUM in Traunreut** 90
Kleines, aber feines Museum für Gegenwartskunst

Allgegenwärtige Kultur

Es gibt in Oberbayern eine statische Kultur und eine lebendige. Zur ersten Kategorie gehören etwa die Kirchen, viele im Rokoko-Stil, und die Königsschlösser. Kultur bedeutet in der Region aber auch, Tradition fortzuführen, zum Beispiel in Form des Bauerntheaters.

- | | | |
|-----------|--|----|
| 10 | Wieskirche | 51 |
| | <i>Ein Meisterwerk des oberbayerischen Rokoko</i> | |
| 22 | Schlierseer Bauerntheater | 72 |
| | <i>Humorvolle Stücke, talentierte Laienschauspieler</i> | |
| 30 | Neues Schloss Herrenchiemsee | 89 |
| | <i>Der letzte und unvollendete Bau des Märchenkönigs</i> | |



10

Interessante Geschäfte

Oberbayern ist ein Einkaufsparadies mit Traditionsgeschäften, die vielfach bereits seit Generationen existieren. Es gibt aber auch junge Betriebe, die sich auf alte Handwerks- und Produktionstechniken rückbesinnen und Tradition mit Innovation verknüpfen.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 1 | Sport Schuster | 26 |
| | <i>Münchener Traditionsgeschäft für Berg- und Skisport</i> | |
| 19 | Hutmacherei Martin Wiesner | 68 |
| | <i>Handgefertigte Trachtenhüte aus Rottach-Egern</i> | |
| 30 | Reinhard Deyerl in Grabenstätt | 90 |
| | <i>Kunstvolle Souvenirs aus Hirschgeweihstangen</i> | |
| 40 | Grasegger | 119 |
| | <i>Trachtenmode in Garmisch-Partenkirchen</i> | |



40

Sensationelle Ausblicke

Oberbayern hat Ähnlichkeiten mit einem Theatersaal, dessen Bühne die Voralpen und Chiemgauer Alpen sind. Dementsprechend gibt es viele Stellen mit ganz besonderen Panoramablicken, deren vollkommene Schönheit einfach überwältigend ist.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 14 | Seerestaurant Alpenblick | 56 |
| | <i>Biergarten mit grandiosem Panorama am Staffelsee</i> | |
| 31 | Kampenwand | 92 |
| | <i>Traumblick über den gesamten Chiemgau</i> | |
| 39 | Roßfeldpanoramastraße | 113 |
| | <i>Atemberaubende Ausblicke auf 16 Kilometern</i> | |



39

München und der Norden

Das Millionendorf bezaubert mit seiner wunderbaren Balance zwischen Tradition und Moderne, Schicki-Micki und Bodenständigkeit



Das Herz Oberbayerns ist ohne Frage München. Hier sitzt an der Maximilianstraße auch die Regierung dieses Bezirks. Es gibt wohl in Deutschland keine Stadt, die so sehr mit Klischees behaftet ist wie München. Ein Millionendorf, dessen Bewohner Tracht tragen, sich schon zum Frühstück ein Weißbier genehmigen und charmant vor sich hingranteln. Oder: Die Bussi-Bussi-Metropole, in der man gerne mal von Grünwald oder Bogenhausen mit dem Range Rover zum Shoppen in die Maximilianstraße cruipt und natürlich auf dem Gehweg parkt.

Zugegeben, man muss nicht lange suchen, um diese Klischees bestätigt zu sehen. Wer aber die Touristenpfade verlässt, trifft auf ein anderes München. Mit einer lebendigen Kunst- und Kleinkunstszene, mit Freien Theatern, interessanten Werkstätten, ausgefallenen Läden, ambitionierten Clubs und Restaurants. Und mit Start-up-Firmen, bei denen auch bei Biergartenwetter spätabends noch gearbeitet wird.

»Der Münchener« ist sowieso eine vom Aussterben bedrohte Spezies. Zwei Drittel der Einwohner sind »Zuagroaste«, oft Studenten, die nach dem Studium bleiben. Denn wo sonst in Deutschland kann man am Vormittag Skifahren und am Nachmittag auf der Eisbachwelle surfen?

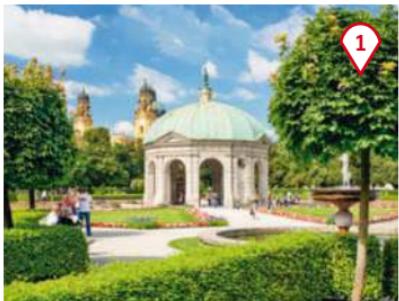
Münchens Vielfalt wird oft unterschätzt. Und die Münchner sagen: »Das ist gut so.« Denn ohnehin platzt die Stadt aus allen Nähten. Und damit sind wir beim nördlichen Umland Münchens, dessen Entwicklung eng an die Landeshauptstadt geknüpft ist. Lange Zeit lagen die Städte dort im Schatten der nahen Großstadt. Das änderte sich 1992 mit der Eröffnung des Flughafens im Erdinger Moos. Der Norden wurde zum gefragten Wohnquartier und zum Speckgürtel Münchens. Den hübschen Orten gelang es aber, ihren Charme und Charakter zu wahren. Auch der Norden des Regierungsbezirks ist mit seinen Sehenswürdigkeiten, Kunstschatzen und ursprünglichen Landschaften eine Erkundungstour wert.

In diesem Kapitel:

1	München	18
2	Dachau	34
3	Freising	36
4	Ingolstadt	37
5	Eichstätt	38
Übernachten		40



1



1



3

ADAC Top Tipps:

1 Glockenturm St. Peter, München

| Aussichtspunkt |

Wer Münchens schönste Aussicht genießen will, muss erst mal steigen – 306 schmale Stufen. Und er sollte schwindelfrei sein. 23

2 Schloss Nymphenburg, München

| Schloss |

Es zählt zu den größten und schönsten Schlössern Europas. Sehenswert ist auch der weitläufige Schlosspark im französischen Stil. 31

ADAC Empfehlungen:

1 Hofgarten, München

| Parkanlage |

Ein Garten, den die Münchner lieben und beleben. 24

2 Lenbachhaus, München

| Museum |

Ein Kleinod, in dem man Tage verbringen möchte. 30

3 Audi museum mobile, Ingolstadt

| Museum |

Eindrucksvoll präsentiert sich hier auf 6000 m² die Marke Audi. 37

6

Starnberger See

Der König der Seen zieht jeden in seinen Bann



Die kleine verträumte Roseninsel ist die einzige Insel im Starnberger See



Information

■ Hauptstr. 1, 82319 Starnberg,
Tel. 08151/906 00, www.sta5.de

■ Parken siehe S. 46

Seit Jahrhunderten zieht Bayerns zweitgrößter See Künstler, Lebenskünstler, Politiker und die Reichen des Landes gleichsam magnetisch an. Dazu ist er »die Badewanne Münchens« und des Umlands. Entsprechend belebt ist es an schönen Tagen an seinem Ufer, das eine Länge von insgesamt 49 km aufweist. Die Infrastruktur an Restaurants, Biergärten, Cafés und Wassersportmöglichkeiten

ist am Starnberger See für Oberbayern einzigartig. Und der Sahne-Blick auf die Voralpen bis hin zur Zugspitze ebenfalls. Wer den See in stiller Faszination erleben möchte, mietet sich am besten ein Ruder- oder Segelboot.



Sehenswert

1 Kaiserin Elisabeth Museum

| Museum |

Das kleine Museum im alten historischen Bahnhof von Pöcking-Possenhofen zeigt eine Vielzahl an interessanten Erinnerungsstücken an die bis heute verehrte »Sisi«. Die Auswahl reicht von Kinderzeichnungen bis hin



zu Tassen und Teekannen. Ihr 500 m entferntes Schloss Possenhofen ist heute nur noch von außen zu bewundern, man kann jedoch im Schlosspark auf Sisis Spuren wandeln.

■ Museum: Schlossberg 2, Pöcking, www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de, Mai–Okt. Fr–So u. Feiertage 12–18 Uhr, 4 €, Kinder 1 €, Schloss Possenhofen: Karl-Theodor-Str. 9A, Pöcking

2 Roseninsel

| Insel |

4 Ein kleines und stilles Paradies, unweit vom Seeufer
Ein Rosengärtchen gab der einzigen Insel des Starnberger Sees ihren Na-

men. Es ist das Herzstück des königlichen Gartens, den Peter Joseph Lenné Mitte des 19. Jh. für den bayerischen König Maximilian II. schuf. Die Insel und das Casino, in das sich auch Maximilians Sohn, König Ludwig II., sowie seine Großcousine Sisi gerne zurückzogen, können besichtigt werden. Wer auf die Roseninsel übersetzen möchte, kann in Feldafing am Parkplatz am Seelaich sein Auto abstellen.

■ Überfahrt zur Roseninsel ab Glockensteg im Feldafinger Park, www.roseninsel.bayern, Fahrten je nach Bedarf Mai, Mitte Sept.–Mitte Okt. Mo 12–17, Di–So 11–18, Juni–Mitte Sept. Mo 12–17, Di–So 10–18 Uhr, Hin- und Rückfahrt 4 €, Kinder 1 €

3 Buchheim Museum der Phantasie

| Museum |

Schon der moderne Museumsbau mit markantem Aussichtssteg ist spektakulär. Dazu kommt eine stattliche Sammlung an Expressionisten und ein faszinierendes Sammelsurium an Gegenständen aller Art, die das Universalgenie Lothar Günther Buchheim auf seinen Reisen durch die ganze Welt zusammengetragen hat.

■ Am Hirschgarten 1, Bernried, www.buchheimmuseum.de, April–Okt. Di–So 10–18, Nov.–März Di–So bis 17 Uhr, 8,50 €, Kinder 4 €

4 Sterbestelle König Ludwig II.

| Gedenkort |

Ein schlichtes Holzkreuz steht heute dort, wo am 13. Juni 1886 die Leiche des Märchenkönigs im Starnberger See entdeckt wurde. Ludwigs Mutter, Königin

ADAC Wussten Sie schon?

Die Hintergründe des Todes von Ludwig II. sind bis heute nicht zweifelsfrei geklärt. Nachdem man ihm die Regentschaft entzogen hatte, wurde der Märchenkönig am 12. Juni 1886 im Schloss Berg am Starnberger See festgesetzt. Dort brach er am nächsten Tag mit dem »Irrenarzt« Bernhard von Gudden zu einem Spaziergang auf, von dem die beiden nicht zurückkehrten. Ihre Leichen fand man in Ufernähe.

gin Marie, ließ dort ein Jahr nach dem Tod ihres Sohnes eine steinerne Totenleuchte aufstellen. 1896 veranlasste Prinzregent Luitpold den Bau einer Gedächtniskirche. Die sogenannte Votivkapelle etwas oberhalb der Sterbestelle ist im frühromanischen Stil errichtet und wurde 1900 geweiht.

■ Parkweg im Schlosspark, Berg, Zugang nur zu Fuß von Berg oder Berg-Leoni aus, jeweils ca. 15 Min.

5 Klosterkirche Schäftlarn

| Kirche |

 *Rokoko in seiner schönsten Form von Johann Baptist Zimmermann*
Dieses Juwel ist auch einen größeren Umweg wert. Die Kirche der Benediktinerabtei Schäftlarn, Mitte des 18. Jh. entstanden, zählt zu den eindrucksvollsten Rokoko-Sakralbauten in Süddeutschland. Die Stuckaturen und Deckenfresken sind Spätwerke des berühmten Künstlers Johann Baptist Zimmermann. Das Klostergebäude, in dem heute eine Schule untergebracht ist, kann nicht besichtigt werden.

■ Klosterstraße, Schäftlarn,
www.abtei-schaeftlarn.de



Verkehrsmittel

Von Ostern bis Mitte Oktober verkehren die **Schiffe der »Weiß-Blauen Flotte«** auf dem Starnberger See. Es werden verschiedene Rundfahrten angeboten, oder man nutzt die Schiffe lediglich für die einfache Verbindung von einem Ort zum anderen. ■ Große Rundfahrt ab Starnberg tgl. 8.50, 10.35, 11, 14.30 Uhr, 18,50 €, Kinder halber Preis



Parken

Rund um den Starnberger See gibt es diverse **Parkplätze**. Nah am See und nur wenige Schritte von der Bayerischen Seenschifffahrt entfernt befindet sich in der Ortschaft Starnberg das **Parkhaus See Arkaden** am Bahnhofplatz 1 (Zufahrt über Maximilianstr.). Wer auf die Roseninsel übersetzen möchte, findet in Feldafing eine Parkmöglichkeit (S. 45).



Restaurants



€ | Fischerei Sebald Herrlich unkompliziert und urig: Den frisch geräucherten Saibling holt man sich selbst im Fischgeschäft, dazu ein Glas Bier oder Wein. Genießen kann man beides im sonnigen Gastgarten. Die Familie betreibt auch einen Bootsverleih. ■ Nördliche Seestr. 2, Ammerland, Tel. 08177/91 32, www.bootsverleih-fischerei.de, Mo geschl., Plan S. 47 b3

€ | Wirtschaft zum Häring Der idyllische Biergarten des schönen Gastes hauses liegt direkt am Seeufer und ist von Bäumen beschattet. Es gibt regionale Klassiker und köstlichen Steckerlfisch. ■ Midgardstr. 3-5, Tutzing, Tel. 08158/12 16, www.haering-wirtschaft.de, Di–So ab 10 Uhr, Plan S. 47 a3

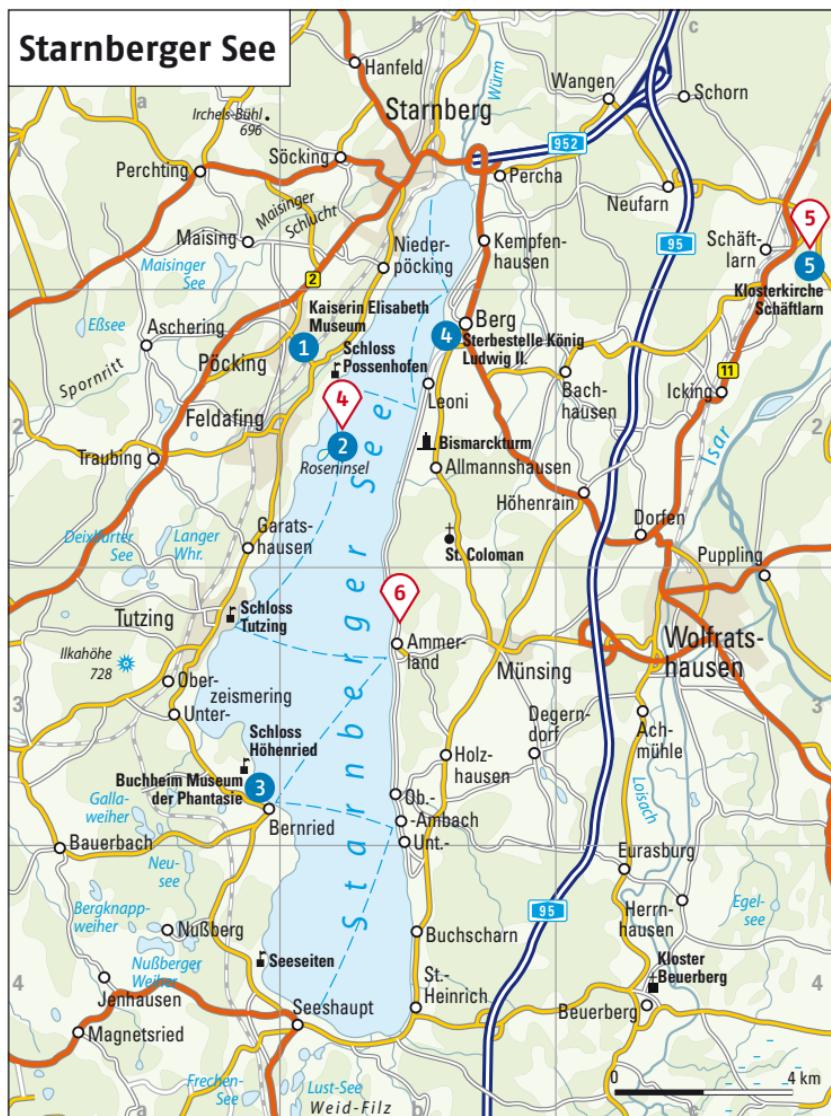
€-€€ | **Zum Fischmeister** Das Gasthaus mit einem kleinen, urigen Biergarten gehört dem Schauspieler Sepp Bierbichler. ■ Seeuferstr. 31, Münsing/Ambach, Tel. 08177/533, www.zumfischmeister.com, Mo, Mi, Do ab 17, Fr, Sa, So ab 12 Uhr, Plan S. 47 b3

€€ | **Zum Kleinen Seehaus** Einer der zauberhaftesten Plätze am See. Her vorragende Küche mit Fisch-Speziali

täten. ■ Buchscharnstr. 11, St. Heinrich, Tel. 08801/550, www.kleines-seehaus.de, Mi-So ab 17 Uhr, Plan S. 47 b4

Sport

Seumrundung Beliebt ist die 57,6 km lange Radtour rund um den Starnberger See. Sie hat keine großen Steigungen und ist landschaftlich ein Erlebnis.



Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten von Geschäften, Banken und der Post entsprechen den in Deutschland üblichen. In kleineren Orten sind die Geschäfte jedoch oft während der Mittagszeit geschlossen.

Sicherheit

Bayern ist Deutschlands sicherstes Bundesland. Auch die Landeshauptstadt München gilt bundesweit als sicherste Großstadt. Gäste können sich überall und ohne Einschränkung bewegen. Dennoch gilt: Hüten Sie sich vor Taschendieben, und lassen Sie keine Wertsachen im Auto.

Souvenirs

Wer in ein wirklich traditionelles Dirndl oder eine maßgeschneiderte und hochwertige Lederhosen (siehe dazu auch »Umgangsformen« S. 134) investieren möchte, liegt bei folgenden Adressen richtig:

Dirndl

Andrea Sanktjohanser

■ Nördliche Hauptstr. 8, 83708 Kreuth,
Tel. 08029/14 05

Trachten Greif

■ Nördliche Hauptstr. 24, 83700 Rottach-Egern, www.trachten-greif.de

Lederhosen

Michael Krippel Lederhosen

■ Dorfstr. 26, 82418 Riegsee, Tel. 08841/67 81 36, www.lederhosen-michi.de

Säcklerei Moser Lederhosen

■ Fraunhoferstraße 6, 83714 Miesbach,
Tel. 08025/22 48

Sport

Die sportlichen Möglichkeiten in Oberbayern sind fast unbegrenzt. Hier einige der beliebtesten Aktivitäten:

Angeln

Man benötigt einen Erlaubnisschein des Fischwasserbesitzers und den staatlichen Fischereischein.

■ Landesfischereiverband Bayern, Tel. 089/642 72 60, www.lfvbayern.de

Golf

Es gibt in Oberbayern über 60 Golfclubs und traumhaft schöne Plätze. Schwerpunkte sind die Gegend um München, den Starnberger See und den Tegernsee.

■ Bayerischer Golfverband, Tel. 089/15 70 22 31, www.bayerischer-golf-verband.de

Radfahren

Es gibt in Oberbayern ein dichtes Radwegenetz, viele reizvolle Strecken und zahlreiche eigens ausgewiesene Mountainbike-Trails. Fahrräder können im Hotel und bei Anbietern vor Ort ausgeliehen werden.

■ Kostenlose Radwegkarte anfordern: www.bayerninfo.de

■ Infos über Fahrräder in Zügen: www.bayern-fahrplan.de

■ Verleihstationen von E-Bikes: www.movelo.com

Reiten

In vielen Urlaubsorten gibt es Reithöfe, Reitställe und Reitmöglichkeiten.

■ www.reiten.de

Sommerrodeln

Sommerbahnen gibt es vielerorts, z.B. auf der Schliersbergalm am Schlier-

see, am Blomberg bei Bad Tölz, am Kolbensattel in Oberammergau, am Steckenberg in Unterammergau, in Garmisch-Partenkirchen, Oberau, Lenggries, Marquartstein und Berchtesgaden.

Wanderungen und Bergtouren

Das Angebot an Wanderungen und Bergtouren in Oberbayern ist überaus vielfältig und reicht von Spaziergängen bis hin zu Klettersteigen und hochalpinen Touren. Bei Feuchtigkeit und rutschigem Gelände wie Schotter und Geröll empfiehlt sich unbedingt das Tragen von Bergschuhen. Denken Sie auch bei kurzen Touren daran, Regenkleidung mitzunehmen, das Wetter in den Bergen kann schnell umschlagen. In den Wanderrucksack gehören auch ausreichende Trinkvorräte, eine Rettungsfolie und eine Stirnlampe. Holen Sie vor einer Tour unbedingt Bergwettervorhersagen ein. Bei einer Bergtour von einem Gewitter überrascht zu werden, bringt Sie in Lebensgefahr! Wandern in Oberbayern ist ganzjährig möglich, es gibt ein großes Angebot an Winterwanderwegen und Schneeschuh-Trails.

- Bergwetter-Service Deutscher Alpenverein: www.alpenverein.de
- www.bayregio.de/wandern
- www.bergsteigerschule-zugspitze.de
- www.bergsteigerschule-watzmann.de
- www.bayern.by/schneeschuhtouren

Wintersport

Oberbayern ist ein Paradies für Wintersportler. Alpinskilauf und Snowboardfahren ist auf 367 Pistenkilometern möglich, die von 255 Skiliften erschlossen sind, etwa in den Skigebieten in Garmisch-Partenkirchen, Reit im Winkl, Berchtesgaden, Lenggries, Sudelfeld



Groß und mächtig überragt der Watzmann die Berchtesgadener Alpen

und am Spitzingsee. Auch für Skitourengeher gibt es ideales Gelände. Von den zahlreichen Rodelstrecken ist die 6,5 km lange Naturrodelbahn am Wallberg hervorzuheben. Weitere beliebte Wintersportarten sind Skilanglauf, Eisstockschießen und Schlittschuhfahren.

- Lawinenlagebericht der Bergwacht Bayern: Tel. 089/92 14 12 10, [www.bergwacht-bayern.de](http://bergwacht-bayern.de)

Stadtführungen

- München: www.muenchen.de
Auch Themenführungen wie Nachtwächter- oder Kulinariktouren
- Garmisch-Partenkirchen: www.gaestefuehrer-garmisch-partenkirchen.de
- Berchtesgaden: www.gaestefuehrer-berchtesgaden.de